

Bauerfeind

Ruhe auch auf Fingerniveau mit neuen Orthesen

Setzt die Nachbehandlung bei Verletzungen und Operationen der Hand auf komplette Ruhe, müssen auch die Sehnen zwischen Handgelenk und Fingern ruhen. Dafür bietet Bauerfeind seit Januar in seinem Portfolio zwei neue Orthesen mit Fingerauflage an. ManuLoc long Plus und ManuLoc Rhizo long Plus vervollständigen die ManuLoc-Familie zu einem Orthesensystem für die Hand, die nahezu alle Indikationen zuverlässig abdeckt.

Die langen Orthesen mit abnehmbarer Fingerauflage bieten maximalen Schutz vor schädigenden Fehlbewegungen für die Zeit der Regeneration. Drei lange anatomisch geformte Stäbe stellen das Handgelenk in Funktionsstellung und Teile des Unterarms ruhig. Die Fingerauflage fixiert die dreigliedrigen Langfinger der Hand. Sie ist anformbar und erlaubt ein Fixieren in Neutralstellung oder in der Intrinsic-Plus-Stellung, die den Kapselbandapparat unter Spannung bringt, um Immobilisationsschäden wie Verkürzungen zu vermeiden. Die ManuLoc Rhizo long Plus hält zusätzlich den Daumen (Rhizo) in einer schonenden Oppositionsstellung.

Die zwei neuen ManuLoc-Orthesen steigern durch die zusätzliche Ruhigstellung der Finger den Stabilisierungsgrad. Sie eignen sich für den Einsatz in der Nachbehandlung von unfallbedingten Distorsionen oder Kontusionen der Hand oder von Kombinationsfrakturen der Hand, Mittelhand und des Unterarms. Bei einem schweren Karpaltunnelsyndrom eignen sie sich zudem als Lagerungsschiene und bieten ein sicheres Gefühl in der Nacht.

Ihr modularer Aufbau ermöglicht eine schrittweise Mobilisation im Therapieverlauf: Die Fingerauflage wird einfach ausgeklettet, sobald die Finger physiotherapeutisch beübt werden können. Die Daumenfassung der ManuLoc Rhizo long Plus kann erst gelockert und später ebenfalls komplett entfernt werden.

ManuLoc long Plus und ManuLoc Rhizo long Plus basieren wie alle anderen Handorthesen auf dem Konstruktionsprinzip der ManuLoc. Zusammen bilden sie eine Plattform für die Versorgung. Die Vorteile dieser Systemlösung liegen in der stets gleichen Zuverlässigkeit in der Therapie, gleicher Anpassung durch den Orthopädietechniker und gleichem An- und Ablegen für Patient und Therapeut.



Bauerfeind AG, Triebeser Straße 16, 07937 Zeulenroda-Triebes

vitOrgan

Biologische Zellregeneration mit vitOrgan

“Weck die Kraft der Zellen“ – nach diesem Motto werden seit über 60 Jahren Patienten erfolgreich mit einem einzigartigen Therapiekonzept behandelt: der Biomolekularen vitOrgan-Therapie. Organhomöopathische Arzneimittel regulieren und normalisieren auf physiologischer Ebene erkrankte Organe und Zelldefekte durch die Zufuhr von Bestandteilen entsprechender gesunder Zellen. Durch diese Induktionsstimuli wird die Zelle umgestimmt und kann ihre maximale Synthesekapazität wieder voll nutzen. Selbstheilungsmechanismen werden in Gang gesetzt und die Patienten somit nicht nur symptomatisch, sondern ursächlich und kausal behandelt.

Prinzip und Ziel der Biomolekularen vitOrgan-Therapie sind, den Patienten in seiner Gesamtheit kausal zu behandeln und bei einer Krankheit aus dem Gleichgewicht geratene Prozesse zu regulieren und zu normalisieren. Zellverbände lassen sich durch diese physiologische Regulation deutlich positiv beeinflussen und die Zelle kann ihre maximale vorhandene Stoffwechsel- bzw. Synthesekapazität wieder nutzen. Mit der Folge: es gesunden das Organ und schlussendlich der gesamte Organismus.

Zu den vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten gehören u.a. zahlreiche Autoimmun-/Autoaggressionserkrankungen, degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenleiden, Allergien, Hirnleistungsstörungen, geriatrische, neurovegetative und onkologische Erkrankungen etc. Durch ihre außerordentlich gute Verträglichkeit ist die Biomolekulare vitOrgan-Therapie für nahezu jeden Patienten geeignet. Die zentralen Elemente der Biomolekularen vitOrgan-Therapie bestehen aus Zellkomponenten gesunder Zellen, den Zytoplasmafaktoren. Durch diese von außen zugeführten Induktionsstimuli kann eine defekte Zelle umgestimmt, reguliert und normalisiert werden. Sie wird wieder in die Lage versetzt, ihre gesamte Stoffwechsel- und Synthesekapazität zu nutzen. Eine Regulation auf Zellniveau: Sanft, dabei aber hoch effizient.

Das Behandlungs- und Wirkprinzip besteht in der Nutzung regulatorisch und metabolisch wirkender Substanzen, die bei Mensch und Tier gleichermaßen vorhanden sind. Durch die Gabe entsprechender organhomöopathischer Präparate werden Selbstheilungsmechanismen aktiviert nach dem Prinzip: Herz heilt Herz, Niere heilt Niere, Organ heilt Organ.



vitOrgan Arzneimittel GmbH, Brunnwiesenstraße 21, 73760 Ostfildern, info@vitOrgan.de, www.vitOrgan.de